

Nach halbjähriger Vakanz



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Perückenberatung und Verkauf

360°

Bahnhofstraße 30 · 59302 Oelde
Fon 02522 2208

AMBIENTE
by SYLKE STIENS

Pullover
in tollen Farben
und lässigen Schnitten

Jeden Sa. bis 16 Uhr geöffnet.
Telefon 025 22/96 13 40

65 Jahre Hake
Feiern Sie mit uns und lassen sich beim Einkauf überraschen.

hake

PARFÜMERIE · KOSMETIKHAUS & SPA
025 22 / 35 64 · 025 21 / 34 77

Heute bis 16 Uhr, Sonntag, 13-18 Uhr
mit weihnachtlichen Impressionen

STADTHAUS
IRENE HUMMELT

Bahnhofstraße 7 · Oelde
Fon 02522/9379677

Palm's Haustechnik & Service

Heizung · Sanitär · Fliese

Zum Drostenholtz 27
59302 Oelde
Tel. 025 22 / 8 30 97 01
Mobil 01 60 / 2 85 02 95
www.haustechnik-oelde.de

Interessiert...
... an dieser Platzierung?
Rufen Sie mich an:
Wolfgang Teuber
Telefon 025 22 7 31 37

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Fußbodentechnik Specken
Qualität ist nicht nur ein Wort

Sanierung
Neuerlegung
Reinigung
Werterhalt

Bredde 15 · 59302 Oelde
Tel. 02520/618
Mobil 0160/8018018

PVC
Teppich
Parkett
Linoleum

Hausgeräte streiken?
Wir helfen gerne!

EURONICS

Busch T 02522 7007-8
www.oskarbusch.de

Bahnhofstraße 24 | 59302 Oelde

Ihre Spezialisten für gute Ideen

Neu bei uns

Wolle

Bahnhofstraße 10 · OELDE
Heylands Bastelshop
Telefon 025 22/8383602

Tanzschule Wiesrecker seit 1896

Die Tanzschule die Spaß macht!

- Kinder ab 4 Jahre
- Jugendliche und Erwachsene
- Sondertermine nach Absprache für Vereine und Gruppen
- Zumba-Fitness®

www.ts-wiesrecker.de
Tel.: 02522-4185

Wir liefern & reparieren:
Waschautomaten, Elektroherde, Geschirrspüler, Kühl- und Gefriergeräte, Lampen und vieles mehr ...

Elektro Figgemeier
Westrickweg 1/Ecke Ennigerloher Str.
59302 Oelde · Telefon 025 22/7077
www.elektro-figgmeier.de

wir bieten Ihnen die Welt der Unterhaltung
informieren Sie sich
Tel. 025 22/73-300

Die Glocke
Kartenservice

Jetzt NEU:
Auf Wunsch
5 JAHRE GARANTIE
auf alle Hausgeräte!

ELEKTRO-HAUSGERÄTE
Seit **Weinekötter 1966**

Am Landhagen 10a · 59302 Oelde
Telefon 02522/2954 · www.hgw-oelde.de

Air-Team
Drucklufttechnik + Industriebedarf GmbH
Air-Team GmbH · Zum Geisterholz 5 · 59302 Oelde

Makita
Sonderedition
Akku-Bohrschrauber
DDF 482 RFE

Tel. 02522/961450 · Fax 02522/81601
Internet: www.air-team.de

MPS
MICROPAINT
A Smarter Way To Repair

Unfallinstandsetzung
Fahrzeugaackierung
Karosseriebau
Smart-Repair

0 25 22 - 8 30 97 17
Am Landhagen 16, 59302 Oelde

BOSCH Service
Ihr Bosch Car Service in Oelde

Schlüter + Weinekötter

Mittelweg 85/Am Landhagen
Oelde · Telefon 02522/2299
www.schlue-ter-weinekoetter.de

Interessiert...
... an dieser Platzierung?
Rufen Sie mich an:
Wolfgang Teuber
Telefon 025 22 7 31 37

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Autohaus Pohlmann
OELDE BECKUM | LIPPSTADT
In der Horst 6 | 05245/92 22-0

SUZUKI SSANGYONG MLX
www.Pohlmann-Gruppe.de

EVO
Energieversorgung Oelde
Energie für Sie!

02522 9307-0
www.evo-oelde.de

Grill-Imbiss
1a an der A2

Das kleine Forthaus

Holzkohegrill
an der Pott's Brauerei, Oelde



Sie leiten die KFD St. Vit zunächst für zwei Jahre: (v. l.) Rita Fockenbrock, Christiane Diermann, Barbara Knickenberg, Elisabeth Schmalbrock, Gisela Ackfeld, Ursula Schalück, die geistliche Begleitung Claudia Becker und Waltraud Großeschoff. Bild: Leskovsek

Neuer Vorstand rettet St. Viter KFD

Rheda-Wiedenbrück (wl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) von St. Vit hat wieder eine Zukunft. Nach halbjähriger Vakanz wurde am Donnerstagabend in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der neue Vorstand vorgestellt. Er wird die Gruppe zunächst für zwei Jahre leiten.

Ursula Schalück, Barbara Knickenberg, Rita Fockenbrock, Elisabeth Schmalbrock, Waltraud Großeschoff, Gisela Ackfeld und Christiane Diermann haben sich gefunden und bereit erklärt, die Aufgaben zu übernehmen. Bezirkssprecherin Heidi Bellmann aus Herzebrock-Clarholz war die Erleichterung anzusehen. „Ich bin froh, dass sich in St. Vit ei-

genständig Frauen gefunden haben, die zusammenpassen und die KFD weiterführen möchten. Immerhin steckt hier auch eine mehr als 100-jährige Tradition dahinter“, erklärte sie. Zwischenzeitlich war die Gemeinschaft durch ein Vakanzteam geleitet worden, bestehend aus Anita Brockhaus (Finanzen), Anja Knigge (Korrespondenz), die wiedergewählte geistliche Begleitung Claudia Becker sowie Bezirkssprecherin Heidi Bellmann.

Hätte sich kein neuer Vorstand gefunden, stünde die KFD in St. Vit mit ihren 192 Mitgliedern im 104. Jahr ihres Bestehens vor der Fusion mit einer benachbarten KFD – oder vor der Auflösung. „Das wollten wir auf jeden Fall verhindern. Wir haben daher

Frauen angesprochen, ob sie nicht Lust hätten, mitzumachen“, sagte Ursula Schalück, die sich selbst in vielerlei Hinsicht für die Gemeinschaft eingesetzt hat.

Der Vorstand wurde von den 61 Anwesenden im Paket gewählt. In einer internen Sitzung sollen die Aufgaben dann untereinander verteilt werden. Wer Sprecherin des Teams wird, stand bei der Mitgliederversammlung noch nicht fest. Auf jeden Fall hat das Leitungsgremium bereits zahlreiche Aktionen in den Stiel gesteckt. So findet am Donnerstag, 12. Oktober, ein Abend rund um den Kohl mit Leckereien zum Probieren sowie einem Rezept- und Ideenaustausch statt. Am Mittwoch, 15. November, werden stimmungsvolle Laternen sowie

Lichter gebastelt. Zu einem gemütlichen Adventskaffee lädt der Vorstand für Samstag, 2. Dezember, ein, und am Dienstag, 12. Dezember, soll es gemeinsam über den Wiedenbrücker Christkindlmarkt gehen.

Das alte Leitungsgremium, das nach eigenen Angaben aus verschiedenen Gründen nicht weitermachen konnte, gratulierte dem neuen Team. Glückwünsche gab es zudem von der geistlichen Begleitung Claudia Becker sowie von Heidi Bellmann. Die Bezirkssprecherin sprach den engagierten Frauen Lob und Dank aus für ihre Beharrlichkeit. Dies erlebe sie keineswegs überall. Einige Gemeinschaften hätten schwer damit zu kämpfen, einen Vorstand zusammen zu bekommen.

Schwimmtreff

Frühsportler beenden Saison mit Radtour

Rheda-Wiedenbrück (mfb). Zum Abschluss der Freibadsaison in Rheda-Wiedenbrück haben die „Flotten Flossen“ eine Radtour unternommen. 50 bis 90 Jahre alt sind die Frauen und Männer, die sich seit Mai täglich ab 6 Uhr zum Schwimmen getroffen hatten. Jedesmal kamen so etwa 25 motivierte Frühsportler zusammen.

Jetzt radelten die „Flossen“ gemeinsam los. Für 20 von ihnen war der Startpunkt am Rhedener Freibad, von wo aus sie nach Oelde zum Besuch eines mongolischen Restaurants aufbrachen.

„Damit war der sportliche Teil des Tags auch beendet“, erinnert sich Sigrid Frank, langjähriges Mitglied der Gruppe. In Oelde wurden die Teilnehmer bereits von anderen Frühschwimmern erwartet, die mit dem Auto gekommen waren. Das zurückliegende Freibadjahr ließen alle noch einmal Revue passieren.

Nach der Saison ist vor der Saison, das weiß Sigrid Frank und verspricht: „Auch 2018 werden sich die ‚Flotten Flossen‘ wieder bei Wind und Wetter zum Schwimmen treffen.“



Statt in die kühlen Fluten zu springen, sind die „Flotten Flossen“ zum Abschluss der Saison zu einer Radtour aufgebrochen.

Leserbriefe

Was machen Rollatorfahrer?

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zum Bericht „Emstreppe sprengt Kostenrahmen“ („Die Glocke“ vom 23. September) hat die Redaktion ein Leserbrief von Jutta Schucht-Senge aus Wiedenbrück erreicht.

Mit großem Interesse habe ich den Bericht zur Umgestaltung des Konrad-Adenauer-Platzes gelesen und festgestellt, dass es immer nur um unterschiedliche Ausführungen der Treppenanlage ging. Ich bin seit kurzer Zeit auf einen Rollator angewiesen und frage mich, wie ich – und die anderen Rollator- sowie Rollstuhlfahrer – die Treppen bewältigen soll, ganz gleich, um welche Treppenart es sich handelt. Sollte eine Rampe gar nicht in Erwägung gezogen werden?

Ich sehe es als notwendig an, wenn auch dieses Problem vom Bauausschuss und anderen zuständigen Gremien berücksichtigt würde, ja müsste. Oder sollte für uns kein Geld übrig bleiben bei der sowieso zu teuren Umgestaltung des Platzes?

Fehler nicht wiederholen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Gisela Jablinski und Peter Ertel aus Rheda-Wiedenbrück äußern sich kritisch zur Öffnung der Berliner Straße in Rheda („Die Glocke“ vom 16. September).

Grundsätzlich ist es richtig, alle Versuche zu unterstützen, die darauf gerichtet sind, die Innenstadt von Rheda lebendiger zu machen. Eine Öffnung der gesamten Berliner Straße als verkehrsberuhigte Zone, verbunden mit einem Wechsel der Fahrtrichtung, könnte ein Beitrag dazu sein. Jedoch sollten die Erwartungen nicht zu hoch gesteckt werden.

Vergleiche mit der Standortwahl von Geschäften vor 20 Jahren sind nur bedingt aussagefähig, da sich das Kaufverhalten der Konsumenten – auch aus Rheda und Wiedenbrück – deutlich verändert hat (Stichwort Internet). Warum gibt es immer weniger spezialisierte, von Eigentümern geführte Geschäfte in der Innenstadt von Rheda? Weshalb wurden die Bankfilialen (Dresdner Bank, Commerzbank, Deutsche Bank) geschlossen? Eine weitere Öffnung der Berliner

Straße kann nur dann einen Sinn ergeben, wenn auch gleichzeitig Investoren gefunden werden, die die leerstehenden Geschäfte mieten. Denn Angebot schafft Nachfrage und nicht umgekehrt.

Fazit: Wenn man die Fehler der Vergangenheit nicht wiederholen will, sollte man erst einmal ohne teure bauliche Änderungen die Poller am Wiedenbrücker Tor entfernen (leider müsste dann auch ein Baum weichen), die Berliner Straße konsequent von dort bis zur Einmündung in die Wilhelmstraße freigeben und mit einer deutlich sichtbaren Beschilderung auf die City aufmerksam machen (Parkleitsystem).

Sollte dann in Zukunft der Verkehr an der Oelder und Berliner Straße zu Stoßzeiten zum Erliegen kommen, wäre es immer noch Zeit genug, einen Kreislauf für den Kreuzungsbereich zu bauen. Übrigens: Das wäre dann aber auch vor der Clemenskirche notwendig.

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Wir behalten uns vor, Zuschriften abzu-
lehnen oder zu kürzen.

Verschoben

Kinderkirche eine Woche später

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Evangelische Versöhnungskirchengemeinde weist darauf hin, dass die Kinderkirche im Bezirk Wiedenbrück von heute, Samstag, auf Samstag, 14. Oktober, verschoben wird. Wegen der Vorbereitung zum Kantatengottesdienst ist die Kreuzkirche heute nicht nutzbar. Am 14. Oktober packen die Mädchen und Jungen ab 10 Uhr in dem Gotteshaus die Weihnachtspäckchen für die lettische Partnergemeinde in Matisi.

Kurz & knapp

Die Senioren von St. Johannes Rheda treffen sich am Mittwoch, 11. Oktober, zur letzten Radtour in dieser Saison. Los geht es um 13.30 Uhr an der Nonenstraße 98. An die Rundfahrt durch die Natur schließt sich ein gemütliches Beisammensein an. Nähere Informationen können bei Helmut Pabst unter ☎ 05242/45895 erfragt werden.